

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at**PRESSE-INFORMATION**

Wien, 25. Juni 2025



Fotos (v.l.): Cornelia Horak©Barbara Pálffy; Schloss St. Peter/Au©Johannes Zinner; E.Steinhauer&OÖConcert-Schrammeln©Karl Satzinger; Maria Nazarova©Liliya Namisnyk; Fernandes/Markovic©Wolfgang Simlinger; Michael Schade©Lukas Beck; Ehem. Synagoge St. Pölten©Pfoser ZT/Herfert; Shira Patchornik©Rico Molaro

»Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich« 2025 — heuer erstmals auch in Synagoge

Die »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich — Musik am Ursprung« feiern zum 65. Mal den Genius Loci von elf mit berühmten Musikerpersönlichkeiten verbundenen Schauplätzen — heuer erstmals auch in Kooperation mit der „Ehemaligen Synagoge St. Pölten“.

31.08., 18 Uhr: Zeller-Strauss-Serenade, Schloss St. Peter/Au
07.09., 11.30 & 16 Uhr: Schubert-Serenade, Schloss Atzenbrugg
12.09., 19:30 Uhr: Schloss-Serenade, Schlosstheater Laxenburg
14.09., 17 Uhr: Randhartinger-Serenade, Schloss Ruprechtshofen
21.09., 18:30 Uhr: Schönberg-Serenade, Schönberghaus Mödling
28.09., 18 Uhr: Hugo-Wolf-Serenade, Burg Perchtoldsdorf
05.10., 16 Uhr: Gottfried von Einem-Serenade, Kirche zur Hl. Katharina Oberdürnbach
12.10., 16 Uhr: Beethoven-Serenade, Haus der Kunst Baden
19.10., 17 Uhr: Joseph-Haydn-Serenade, Haydn Geburtshaus Rohrau
26.10., 18:30 Uhr: Serenade des Exils, Ehemalige Synagoge St. Pölten
02.11., 17 Uhr: Krenek-Serenade, Salon Krenek Krems

KARTEN & INFORMATION:

+43 (0) 2164-2268 | serenadenkonzerte@noel.gv.at | www.serenadenkonzerte.at sowie direkt vor Ort bei den einzelnen Veranstaltern
Programmänderungen vorbehalten!

Die **65. Ausgabe** der »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich«, der ältesten, durchgehend existierenden Konzertreihe des Bundeslandes, bietet von **31. August bis 2. November 2025** »Musik am Ursprung« an insgesamt **elf**, meist mit berühmten **Musikerpersönlichkeiten** verbundenen **Orten in Niederösterreich**. **Erstmals** ist im heurigen Jubiläumsjahr die „**Ehemalige Synagoge St. Pölten**“ Schauplatz eines neuen Serenadenkonzerts. Damit erinnert das Land Niederösterreich an niederösterreichische Komponisten, die wegen ihrer jüdischen Abstammung emigrieren mussten, etwa an den in Brunn am Gebirge geborenen Hans Gál. Eine **weitere Attraktion** ist, dass im Rahmen der Schönberg-Serenade auf dem 1913 gebauten und 1916 von Arnold Schönberg erworbenen **Original-Ibach-Flügel** musiziert wird. — Im Zentrum jedes Serenadenkonzerts steht das **klassische Lied** — ergänzt von Instrumentalmusik und inhaltlich passenden Lesungen oder Rezitationen, präsentiert von hervorragenden, international gefragten Interpretinnen und Interpreten.

Prominente Interpretinnen und Interpreten geben sich die Ehre

Bei den »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich« 2025 heißt es „Vorhang auf!“ sowohl für exzellente, international renommierte Interpretinnen und Interpreten als auch für junge, aufstrebende Nachwuchstalente:

Publikumsliebbling und Schauspielstar **Erwin Steinhauer** präsentiert gemeinsam mit den **OÖ Concert-Schrammeln** Wienerlieder, Schrammelmusik und Geschichten über Wien und den Wein. Außerdem zu erleben sind u.a. **Maria Nazarova**, **Shira Patchornik**, **Norbert Ernst**, **Julian Prégardien**, **Michael Schade** und **Günter Haumer** — allesamt wichtige Persönlichkeiten der internationalen Opern- und

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

Konzertwelt. Vertreter der jungen Generation und vielversprechender Gesangstalente sind die Sopranistin **Chelsea Zurflüh**, Gewinnerin des 6. Internationalen Haydn-Gesangswettbewerbs 2024, Mezzosopranistin **Claudia Tandl**, Preisträgerin des 11. Internationalen Hugo Wolf Wettbewerbs für Liedkunst in Stuttgart, und Bariton **Zacharias Galaviz-Guerra**, Gewinner des „mdw great talent award“ 2024. Ebenfalls mitwirken werden die international anerkannte Cellistin **Harriet Krijgh** sowie hervorragende Pianistinnen und Pianisten wie **Daniel Heide**, **Dorothy Khadem-Missagh**, **Justus Zeyen**, **Marialena Fernandes & Ranko Markovic**. Ensembles wie das **Accio Piano Trio**, das **TrioVanBeethoven**, das **Trio Vision** und das **Adamas Quartett** werden mit ihrer Virtuosität begeistern. Hinzu kommen als Moderatoren Musik-Experten wie **Christoph Wagner-Trenkwitz** und **Michael Linsbauer**, künstlerischer Leiter der Serenadenkonzerte Niederösterreich, sowie von Theater, Film und Fernsehen bekannte Persönlichkeiten wie **Mercedes Echerer**, **Gabriele Jacoby** und **Julian Loidl** als Rezitatorinnen und Rezitatoren.

Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich: „Zum Andenken an große Komponisten, die in unserem Bundesland lebten und wirkten, wurden im Laufe der letzten Jahrzehnte Musikerdenkstätten geschaffen, wo seit 1961 jedes Jahr und heuer zum 65. Mal die „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“ eine Bühne finden. Ganz besonders freut mich, dass 2025 erstmals ein Konzert in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten auf dem Programm steht, die nach umfassender Renovierung 2024 eine wertvolle Veranstaltungsorte in der Landeshauptstadt darstellt.“

Dr. Michael Linsbauer, künstlerischer Leiter der Serenadenkonzerte Niederösterreich, über das diesjährige Programm: „Wie bisher darf sich das Publikum wieder auf Darbietungen herausragender Künstlerinnen und Künstler und unvergessliche Konzerterlebnisse an besonderen, mit berühmten Musikerpersönlichkeiten verbundenen Schauplätzen in ganz Niederösterreich freuen. Mit dem neuen, elften Serenadenkonzert in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten würdigt das Land Niederösterreich erstmals auch Komponisten, die aufgrund ihrer jüdischen Abstammung ihre österreichische Heimat verlassen mussten – allen voran der in Brunn am Gebirge geborenen Hans Gál.“

Aufführungsorte der Serenadenkonzerte

Konzertiert wird an **kulturhistorischen Gedenkstätten in Niederösterreich:** in Geburts-, Wohn- und Wirkungsstätten, Museen, Gedenkräumen und Forschungseinrichtungen oder, falls dies aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht möglich ist, in passenden Gebäuden in unmittelbarer Nähe. Die Bandbreite reicht vom 2024 wieder eröffneten **Schubertschloss Atzenbrugg** über das **Haydn Geburtshaus Rohrau** und den **Salon Krenek in Krems**. Beispielsweise findet die **Gottfried-von-Einem-Serenade** in der direkt neben dem Museum gelegenen **Kirche zur heiligen Katharina** in Oberdürenbach und die **Hugo-Wolf-Serenade** traditionell im **Festsaal der Burg Perchtoldsdorf** statt.

Die »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich« 1961-2025

Die Konzertreihe wird von der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich in Kooperation mit den lokalen Partnergemeinden und -institutionen veranstaltet und steht seit 2011 unter der künstlerischen Leitung von Dr. Michael Linsbauer.

Die „Serenadenkonzerte“ wurden 1961 ins Leben gerufen, um an diesen besonderen Orten den Werken des jeweiligen Genius Loci ein Podium am „Originalschauplatz“ zu bieten. Von Anfang an waren berühmte Sängerpersönlichkeiten aus der internationalen Opern- und Konzertwelt unter den Mitwirkenden, etwa Christa Ludwig, Irmgard Seefried, Brigitte Fassbaender, Edita Gruberova, Kurt Equiluz, Anja Silja, Renate Holm und Walter Berry. In der Gegenwart setzt sich die Reihe der hochkarätigen Musizierenden mit Interpretierenden wie Bo Skohvus, Ildiko Raimondi, Angelika Kirchschrager, Annette Dasch, Chen Reiss, Robert Holl, Clemens Unterreiner, Daniela Fally Adrian Eröd und Michael Schade fort.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich
Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

Programmüberblick 31. August bis 2. November 2025

ZELLER-STRAUSS-SERENADE – ST. PETER IN DER AU

Lieder, Operettenarien und -duette von **CARL ZELLER** und **JOHANN STRAUSS SOHN**

So., 31. August 2025, 18.00 Uhr | SCHLOSS ST. PETER IN DER AU

Hofgasse 6 | 3352 St. Peter in der Au | stpeterau.at | + 43 (0) 7477-42111-0

IN KOOPERATION MIT DEM KULTURREFERAT DER MARKTGEMEINDE ST. PETER/AU

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Cornelia Horak, Sopran

Norbert Ernst, Tenor

Biliana Tzinlikova, Klavier

Christoph Wagner-Trenkwitz, Moderation

Am Geburtsort Carl Zellers werden heuer neben Werken des Genius Loci auch solche des Jahresregenten Johann Strauss Sohn erklingen. Das Publikum darf sich auf Operettenarien und -duette freuen, Klavierwerke der beiden Komponisten runden das hochkarätige Programm ab.

CORNELIA HORAK, Sopran

Die Opern- und Konzertsängerin aus Wien, eine der innovativsten österreichischen Sopranistinnen, genießt als Interpretin von Musiktheater und Sakralwerken, aber auch von Neuer Musik hohe internationale Reputation. An der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien gibt sie ihr Wissen als Gesangspädagogin weiter.

NORBERT ERNST, Tenor

Der aus Niederösterreich stammende Tenor begeistert das Publikum an der Wiener Staatsoper ebenso wie bei den Wagnerfestspielen in Bayreuth, an der Mailänder Scala oder am Royal Opera House Covent Garden in London. Auch als brillanter Liedinterpret ist er international an den führenden Häusern gefragt.

BILIANA TZINLIKOVA, Klavier

Die Pianistin mit bulgarischen Wurzeln findet ihr Zuhause sowohl auf der Solo-Bühne als auch als Kammermusikerin und Liedbegleiterin. Ihre Neugierde und ihr wacher Entdeckungsgeist lassen sie auf eine facettenreiche Diskographie zurückblicken.

CHRISTOPH WAGNER_TRENKWITZ, Moderation

Der vielseitige Dramaturg und Intendant der Operettenfestspiele Langenlois wird gewohnt launig und mit viel Witz und Humor durch den Abend führen.

Tickets: € 28,-/ € 12,- (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre) | Ticketbestellung: schloss@st.peterau.at oder telefon. unter 07477/42111 17.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

SCHUBERT-MATINEE & SERENADE – ATZENBRUGG

Lieder und Kammermusik von FRANZ SCHUBERT, ROBERT SCHUMANN, FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY

So., 7. September 2025, 11.30 Uhr & 16.00 Uhr | SCHUBERT SCHLOSS ATZENBRUGG

Schubertstraße 19 | 3452 Atzenbrugg | www.atzenbrugg.at

IN KOOPERATION MIT DEN SCHUBERTIADEN SCHLOSS ATZENBRUGG

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Julian Prégardien, Tenor

Harriet Krijgh, Violoncello

Daniel Heide, Klavier

Unter der Leitung von Kammersängerin Ildiko Raimondi finden in den Sommermonaten im historischen Schubertsaal des Schlosses Atzenbrugg die beliebten Schubertiaden statt. Die traditionelle Schubert-Serenade des Landes Niederösterreich ergänzt diesen Konzertreigen jährlich durch ein zusätzliches, hochkarätiges Konzerterlebnis im stimmungsvollen Schlossambiente.

JULIAN PRÉGARDIEN, Tenor

Der deutsche Tenor ist ein Schubert-Sänger ersten Ranges. Er hat im deutschsprachigen Raum ein einzigartiges Profil und ist Musiker, Kulturvermittler und Festivalgründer. In Wien hat er die Familienkonzerte FIRST SCHUBERT im Wien Museum ins Leben gerufen und kuratiert ab der Saison 2025/2026 die Abo-Reihe „Schubert für alle“ im Wiener Konzerthaus.

HARRIET KRIJGH, Violoncello

Als eine der international erfolgreichsten Cellistinnen der jüngeren Generation brillierte die aus den Niederlanden stammende Leiterin des Festivals „harrietandfriends“ auf Burg Feistritz unter anderem bei der Sommernachtsgala in Grafenegg und im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins. Ihr ausdrucksstarkes Spiel begeistert Publikum wie Presse gleichermaßen.

DANIEL HEIDE, Klavier

Der aus Weimar stammende Pianist zählt zu den gefragtesten Liedbegleitern und Kammermusikern unserer Zeit. Seine umfangreiche Konzerttätigkeit führt ihn regelmäßig durch Europa und viele Länder Asiens. Zunehmend tritt Daniel Heide auch als Solist in Erscheinung.

Tickets: € 32,- | Karten-Bestellung unter: info@schubertschloss.at oder telefonisch: 02275/5234

SCHLOSS-SERENADE – LAXENBURG

„DAS GLÜCK IS A VOGERL“ – Wienerlieder, Schrammelmusik und Geschichten über Wien und den Wein

Fr., 12. September 2025, 19.30 Uhr | SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

Schlossplatz 1 | 2361 Laxenburg | laxenburg.at | +43 (0)2236-71101

IN KOOPERATION MIT DEN LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTEN

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Erwin Steinhauer, Gesang & Rezitation

OÖ Concert-Schrammeln:

Peter Gillmayr, Violine

Kathrin Lenzenweger, Violine

Andrej Serkov, Schrammelharmonika

Guntram Zauner, Kontragarre

Ein Meister der Vortragskunst und vier meisterliche Musiker — mit „Weana Tanz“, Märschen, Walzern und Charakterstücken der Gebrüder Schrammel und deren Zeitgenossen umrahmen die OÖ. Concert-Schrammeln mit zwei Geigen, Kontragarre und Schrammelharmonika die von Schauspieler und Kabarettist

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

Erwin Steinhauer meisterhaft vorgetragenen nostalgischen Heurigenlieder und skurrilen G'schichten von Helmut Qualtinger, H.C. Artmann & Co.

KS ERWIN STEINHAUER, *Gesang & Rezitation*

Erwin Steinhauer ist nicht erst seit der Krimiserie „Polt“ eine Fixgröße im deutschsprachigen Raum und versteht es wie kein Zweiter, das Wiener Idiom authentisch zu transportieren. Bei der Schlossserenade wird der von Bühne, Film und Fernsehen bekannte Publikumsliebling auch als Sänger zu erleben sein.

OÖ. CONCERT_SCHRAMMELN:

PETER GILLMAYR, 1. Violine | KATHRIN LENZENWEGER, 2. Violine |
ANDREJ SERKOV, Schrammelharmonika | GUNTRAM ZAUNER, Kontragarre

Die OÖ. Concert-Schrammeln sind, 1996 gegründet und 2009 neu formiert, Mitglieder der Österreichischen Salonisten, Lehrer im OÖ. Landesmusikschulwerk sowie als Solisten, Kammer- und Orchestermusiker tätig. Sie spielen originale Schrammelmusik von Johann und Josef Schrammel, Mikulas, Sioly, den Sträußen, Ziehner, Strohmayer u.a. Der 1. Violinist, der gebürtige Linzer **Peter Gillmayr**, wurde u.a. als Gründer und Intendant des „Musiksommers Bad Schallerbach“ bekannt und ist auch als Dirigent tätig. Als Kammermusiker tritt er regelmäßig bei renommierten Festivals auf. **Kathrin Lenzenweger**, 2. Violinistin, absolvierte zahlreiche Auftritte als Solistin und Kammermusikerin in Österreich und auf bedeutenden europäischen Bühnen. Den aus der Ukraine stammenden **Andrej Serkov** führte sein Postgraduatstudium an die Bruckneruniversität, er wird mit der Schrammelharmonika zu hören sein. Gitarrist **Guntram Zauner** ist nicht nur als Solist und Kammermusiker gefragt, sondern wirkt auch bei Musicalproduktionen mit.

Tickets: € 30,- (Erwachsene), € 23,- (Jugendliche und Rollstuhlplätze)

RANDHARTINGER-SERENADE – RUPRECHTSHOFEN

Werke von BENEDIKT RANDHARTINGER, SERGEI RACHMANINOW, NIKOLAI A. RIMSKI-KORSAKOW und DMITRI D. SCHOSTAKOWITSCH

So., 14. September 2025, 17.00 Uhr | SCHLOSS RUPRECHTSHOFEN – FESTSAAL
Bahnhofstraße 11 | 3244 Ruprechtshofen | randhartinger.at | +43 (0)676-93 02 555
IN KOOPERATION MIT DER MARKTGEMEINDE RUPRECHTSHOFEN SOWIE
MIT DER BENEDICT-RANDHARTINGER-GESELLSCHAFT

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Maria Nazarova, Sopran

Accio Piano Trio:

Christina Scheicher, Klavier

Clemens Böck, Violine

Anne Sophie Keckeis, Violoncello

Heuer erwartet das Publikum der Randhartinger-Serenade neben Liedwerken auch ein besonderer kammermusikalischer Hörgenuss: Randhartingers „Grand Trio“ für Klavier, Violine und Violoncello. Außerdem erklingen Werke bedeutender russischer Komponisten, u.a. Rachmaninow, Rimski-Korsakow und Schostakowitsch, dessen Todestag sich 2025 zum 50. Mal jährt.

MARIA NAZAROVA, *Sopran*

Die russische Sopranistin ist seit 2015 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper. 2024 brillierte sie bei der Oper Burg Gars als Adina im „Liebestrank“ von G. Donizetti mit ihrem beeindruckenden Sopran, heuer war sie auch bei der Opernballeröffnung zu erleben. Internationale Auftritte führten sie u.a. an die Mailänder Scala und nach Tokyo.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

ACCIO PIANO TRIO:CHRISTINA SCHEICHER, *Klavier* | CLEMENS BÖCK, *Violine* | ANNE SOPHIE KECKEIS, *Violoncello*

Das *accio piano trio* wurde im Jahr 2013 an der Universität Mozarteum Salzburg von drei Studierenden mit besonderer Liebe zur Kammermusik gegründet. Seither kann das Ensemble auf eine rege und kontinuierliche Konzerttätigkeit im In- und Ausland verweisen und erspielte sich mehrere Preise bei bundesweiten und internationalen Wettbewerben.

Zu den Schwerpunkten des Repertoires des Trios gehören einerseits die Meisterwerke der Wiener Klassik, andererseits selten gespielte Klaviertrios von Komponistinnen und Komponisten, die im klassischen Kanon noch zu wenig Berücksichtigung finden. Bei der Serenade neben Randhartingers „Grand Trio“ wird das *accio piano trio* auch ein Jugendwerk von Schostakowitsch aufführen, das Klaviertrio Nr. 1, das er mit nur 17 Jahren komponierte.

Tickets: € 25 (Vorverkauf), € 27,- (Abendkassa). Sie können Ihre Tickets unter office@randhartinger.at reservieren oder telefonisch unter 0676/9302555.

SCHÖNBERG-SERENADE – MÖDLING

Werke von ARNOLD SCHÖNBERG, FRANZ SCHUBERT und GUSTAV MAHLER

So., 21. September 2025, 18.30 Uhr | SCHÖNBERGHAUS MÖDLINGBernhardgasse 6 | 2340 Mödling | schoenberg.at | +43 (0)1-7121888

IN KOOPERATION MIT DEM ARNOLD-SCHÖNBERG-CENTER

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN**Zacharias Galaviz Guerra, Bariton****Marialena Fernandes & Ranko Marković, Klavier****Julian Loidl, Rezitation**

In den historischen Räumen des Schönberg-Hauses bringen der aufstrebende Bariton Zacharias Galaviz-Guerra und das gefragte Klavierduo Marialena Fernandes & Ranko Marković Werke von Anton Schönberg, Franz Schubert und Gustav Mahler zur Aufführung – gespielt auf Schönbergs eigenem Flügel, der nur selten öffentlich erklingt. Julian Loidls Rezitation aus Briefen und Anekdoten wird den Abend und literarisch bereichern.

ZACHARIAS GALAVIZ-GUERRA, Bariton

Der chilenisch-amerikanische Bariton kam zum Studium nach Wien. Als Preisträger des internationalen Haydn-Gesangswettbewerbs in Rohrau 2024 sowie von Elina Garančas „Zukunftsstimmen“ 2025 und als erster Sänger mit dem „mdw Grand Talent Award“ ausgezeichnet, ist er am Sprung zur internationalen Karriere.

MARIALENA FERNANDES & RANKO MARKOVIĆ, Klavier

Das Klavierduo Fernandes/Marković besteht seit 2003 und widmet sich mit besonderer Leidenschaft Bearbeitungen symphonischer Werke für vierhändiges Klavier. Internationale Auftritte, Vorträge und Workshops führten das Duo u.a. nach Wien, London, New York und Zürich. Beide Pianisten sind auch in der Lehre tätig. So war Marković langjähriger Direktor der Konservatorium Wien Privatuniversität und ist Vorstandsmitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters. Fernandes ist an der mdw tätig und hat sich neben ihrer weltweiten Konzerttätigkeit auch als Kuratorin und Moderatorin innovativer Konzertreihen einen Namen gemacht, etwa dem Zyklus „Uno, Due, Tre“ im Wiener Musikverein.

JULIAN LOIDL, Rezitation

Den vielseitigen Wiener Schauspieler kennt man aus Film, Fernsehen und von der Theaterbühne, von „SOKO“, „Tatort“ und „Schnell ermittelt“ über die Raimundspiele Gutenstein und die Sommerspiele Melk bis hin zum Volkstheater und zum Schauspielhaus in Wien.

Tickets: € 30,-

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich
Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

HUGO-WOLF-SERENADE – PERCHTOLDSDORF

Werke von HUGO WOLF, ROBERT SCHUMANN, ERICH W. KORNGOLD, ALEXANDER ZEM-LINSKY und CARL LAFITE

So., 28. September 2025, 18.00 Uhr | BURG PERCHTOLDSDORF — FESTSAAL
Paul-Katzberger-Platz 1 | 2380 Perchtoldsdorf | burg-perchtoldsdorf.at | +43 (0)1-866 834 00
IN KOOPERATION MIT DER MARKTGEMEINDE PERCHTOLDSDORF

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Michael Schade, Tenor
Lucija Varsic, Mezzosopran
Justus Zeyen, Klavier

Die traditionelle Hugo-Wolf-Serenade findet auch 2025 wieder im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf statt. Kammer Sänger Michael Schade und Shootingstar Lucija Varsic werden, begleitet von dem gefragten Liedexperten Justus Zeyen, einen musikalischen Streifzug durch das Liedschaffen des Genius Loci Hugo Wolf sowie Robert Schumanns, Erich Wolfgang Korngolds, Alexander Zemlinskys und Carl Lafites unternehmen.

KS MICHAEL SCHADE, Tenor

Der deutschkanadische Gesangspädagoge, Opern- und Liedsänger und künstlerische Leiter der Barocktage Stift Melk wird als einer der erfolgreichsten Tenöre unserer Zeit gefeiert. Regelmäßig gastiert der Kammer Sänger in den wichtigsten Opernhäusern und Konzertsälen in Europa, Nordamerika, Asien sowie Australien.

LUCIJA VARSIC, Mezzosopran

Die kroatische Mezzosopranistin begeistert mit ihrer Leidenschaft für Alte Musik. Sie arbeitet mit renommierten Ensembles wie dem Concentus Musicus Wien und gewann 2025 die International Handel Singing Competition London.

JUSTUS ZEYEN, Klavier

Der Pianist und Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gilt als einer der bedeutendsten Liedbegleiter unserer Zeit. Er veröffentlichte mehrere CDs, die vielfach ausgezeichnet wurden, u.a. mit Grammy-Nominierungen.

Tickets: € 30,- (Kategorie A) | € 26,- (Kategorie B)

GOTTFRIED-VON-EINEM-SERENADE – OBERDÜRNACH BEI MAISSAU

Werke von GOTTFRIED VON EINEM, FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY, ROBERT SCHUMANN, JOHANNES BRAHMS sowie literarische Kostproben aus der Feder von LOTTE INGRISCH

So., 5. Oktober 2025, 16.00 Uhr | KIRCHE ZUR HEILIGEN KATHARINA OBERDÜRNACH
Oberdürnach 7 | 3721 Oberdürnach | + 43 (0)2958 822 71
IN KOOPERATION MIT DER STADTGEMEINDE MAISSAU

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Horst Lamnek, Bassbariton
Claudia Goebel, Sopran
Andreas Fröschl, Klavier
Mercedes Echerer, Rezitation

Gottfried von Einem, einer der großen Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts, vertonte zahlreiche Gedichte seiner Frau, der Schriftstellerin Lotte Ingrisch. So auch „Prinzessin Traurigkeit oder Ein Känguruh im Schnee“ von 1992, das im ersten Teil der Serenade zu hören sein wird, ergänzt durch eine Lesung aus Texten von Lotte Ingrisch. Im zweiten Teil erklingen Lieder und Duette der Romantik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert und Clara Schumann sowie Johannes Brahms.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

HORST LAMNEK, Bassbariton

Das breite Repertoire des auf internationalen Opernbühnen und Konzertpodien gefragten Wiener Bassbaritons reicht von alter Musik über Mozart- und zeitgenössische Opern bis zu Operetten. Besonders wichtig ist ihm auch seine Tätigkeit als Konzertsänger und Liedinterpret.

CLAUDIA GOEBL, Sopran

Claudia Goebel ist in der Operette und im Kunstlied zuhause. Engagements an bedeutenden Opernhäusern im In- und Ausland sowie bei Festspielen wie den Schloßfestspielen Langenlois oder Oper Burg Gars spiegeln ihre Liebe zu quirligen Bühnencharakteren wider, während Liederabende ihr die Möglichkeit für einfühlsame Interpretationen bieten.

ANDREAS FRÖSCHL, Klavier

Der vielseitige Pianist ist einer der gefragtesten Liedbegleiter seiner Generation. Er veröffentlichte mehrere CDs und unterrichtet an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

MERCEDES ECHERER, Rezitation

Die künstlerische Bandbreite der Bühnen- und Filmschauspielerin, Regisseurin und Sprecherin für TV-Produktionen macht sie zu einer prägenden Stimme im Kulturbereich. Engagements führten sie u. a. an das Theater an der Wien, das Theater in der Josefstadt und an das Volkstheater Wien.

Tickets: € 27,- / € 24,- (Schüler*innen, Student*innen), Bestellungen bei: michaela.gilli-brickl@maissau.at

BEETHOVEN-SERENADE – BADEN

Werke von **LUDWIG VAN BEETHOVEN**, **FRANZ SCHUBERT** und **PAULINE VIARDOT** sowie Auszüge aus dem Reisetagebuch der Cellistin **LISE CRISTIANI**

So., 12. Oktober 2025, 16.00 Uhr | HAUS DER KUNST BADENKaiser Franz-Ring 7 | 2500 Baden | baden.at | +43 (0)2252-86 800 630

IN KOOPERATION MIT DER STADTGEMEINDE BADEN

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN**Klaudia Tandl, Mezzosopran****Saskia Roczek, Violine****Antonia Straka, Violoncello****Gisela Jöbstl, Klavier****Gabriele Jacoby, Rezitation**

Heuer nimmt die Serenade das Publikum mit auf eine Reise mit der Cellistin Lise Christiani. 1827 in Paris geboren, war sie die erste Frau der Musikgeschichte, die es wagte, als Cellistin öffentlich aufzutreten. Die Lesung aus ihrem bemerkenswerten Tagebuch einer Russlandtournee ergänzt das musikalische Programm. Als Konzertlocation dient bereits traditionell das „Haus der Kunst“, eine 1818/1819 von Pietro Nobile errichtete Villa nahe des Badener Kurparks.

KLAUDIA TANDL, Mezzosopran

Die große Leidenschaft der jungen österreichischen Mezzosopranistin gilt dem Lied. Mit ihrer Duopartnerin Gisela Jöbstl gewann sie bereits mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben.

SASKIA ROCZEK, Violine

Die aus einer Salzburger Musikerfamilie stammende Violinistin und Gründungsmitglied des Lichtental Trios reüssiert international als Kammermusikerin wie als Solistin.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at**PRESSE-INFORMATION**

Wien, 25. Juni 2025

ANTONIA STRAKA, Violoncello

Antonia Straka wurde in eine Wiener Musikerfamilie geboren und gilt heute als eine der vielversprechendsten CellistInnen der jungen Generation. 2023/24 wurde sie als Featured Artist der Jeunesse Österreich präsentiert.

GISELA JÖBSTL, Klavier

Die aus Kärnten stammende, vielseitige und mehrfach ausgezeichnete Liedbegleiterin und Kammermusikerin ist begeisterte Pädagogin und unterrichtet seit 2017 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

GABRIELE JACOBY, Rezitation

Die Schauspielerin begeisterte im Theater an der Wien, im Theater in der Josefstadt sowie an vielen Festivalbühnen und im TV mit ihrem herausragendem Verständnis für Kultur und Sprache. Sie setzt sich als Pädagogin für den künstlerischen Nachwuchs ein und unterstützt die ältere Künstlergeneration seit 2019 als Präsidentin des Vereins „Künstler helfen Künstlern“.

Tickets: € 32,- / € 27,- Schüler*innen, Student*innen

JOSEPH-HAYDN-SERENADE – ROHRAU

Werke sowie Kunst- und Volkslieder sowie Klaviertrios von JOSEPH HAYDN und LUDWIG VAN BEETHOVEN

So., 19. Oktober 2025, 17.00 Uhr | HAYDN GEBURTSHAUS ROHRAU

Obere Hauptstraße 25 | 2471 Rohrau | haydngeburtshaus.at | +43 (0)2164-2268

IN KOOPERATION MIT DER HAYDNREGION NIEDERÖSTERREICH

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN**Chelsea Marilyn Zurflüh, Sopran****TrioVanBeethoven:****Verena Stourzh, Violine****Florian Berner, Violoncello****Clemens Zeilinger, Klavier**Die Serenade in Rohrau bringt ein Wiedersehen mit Chelsea Marilyn Zurflüh, die letztes Jahr an diesem Ort ihren großen Tag hatte, als sie den 1. Preis des internationalen Haydn-Gesangswettbewerbs gewann. Gemeinsam mit dem *TrioVanBeethoven* wird sie Bearbeitungen schottischer und irischer Volkslieder von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven zur Aufführung bringen, außerdem stehen Klaviertrios auf dem Programm.**CHELSEA MARILYN ZURFLÜH, Sopran**

Die aufstrebende Schweizer Sopranistin mit Wurzeln auf den Seychellen konnte bereits mehrere internationale Wettbewerbe für sich entscheiden – so neben dem Haydn-Gesangswettbewerb in Rohrau u.a. auch den renommierten Concours de Genève 2024 – und trat trotz ihres jungen Alters auf einigen der bedeutendsten Konzertpodien und Opernbühnen Europas auf.

TRIOVANBEETHOVEN:**VERENA STOURZH, Violine | FLORIAN BERNER, Violoncello | CLEMENS ZEILINGER, Klavier**

Das TrioVanBeethoven, gegründet 2011, verbindet klassische Trio-Literatur mit neuen Impulsen wie Uraufführungen und Crossover-Projekten. Internationale Auftritte und mehrfach ausgezeichnete CD-Aufnahmen unterstreichen die künstlerische Vielseitigkeit.

Verena Stourzh war 1998–2010 Violonistin des Haydn Trio Eisenstadt, mit dem sie alle schottischen Volkslieder Haydns einspielte. Sie ist als Solistin mit renommierten Orchestern weltweit tätig, aber auch begeisterte Kammermusikerin.**Florian Berner** gastiert seit über 20 Jahren weltweit, u. a. in der Carnegie Hall, Berliner Philharmonie und Suntory Hall. Als Gründungsmitglied des Hugo Wolf Quartetts und Cellist im TrioVanBeethoven erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Er lehrt an der Musikuniversität Wien.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

Clemens Zeilinger, einer der führenden Pianisten Österreichs, wird bei der Serenade in Doppelfunktion als Liedbegleiter wie als Kammermusiker zu hören sein. Er lehrt an der Musikuniversität Wien sowie der Anton-Bruckner-Universität Linz.

Tickets: Kategorie A: € 34,-- / Kategorie B: € 29,--

SERENADE DES EXILS – ST. PÖLTEN

Kompositionen von HANS GÁL, ALEXANDER ZEMLINSKI, KARL RANKL sowie von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

So., 26. Oktober 2025, 18.30 Uhr | EHEMALIGE SYNAGOGE ST. PÖLTEN

Dr.-Karl-Renner-Promenade 22 | 3100 St. Pölten | www.ehemalige-synagoge.at | +43 (0)2742 90 80 90-972
IN KOOPERATION MIT DER EHEMALIGEN SYNAGOGE ST. PÖLTEN

Mit freundlicher Unterstützung von Exilarte

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Shira Patchornik, Sopran

Trio Vision:

Ekaterina Frolova, Violine

Péter Somodari, Violoncello

Dorothy Khadem-Missagh, Klavier

Anlässlich des heurigen Gedenkjahrs zu 80 Jahre Kriegsende und Befreiung der Überlebenden findet in der in neuem Glanz erstrahlenden Ehemaligen Synagoge St. Pölten eine Serenade statt, die vorrangig Werke von Komponisten in den Fokus stellt, die im „Dritten Reich“ als „entartet“ galten oder aufgrund ihrer jüdischen Herkunft ins Exil gehen mussten.

SHIRA PATCHORNIK, Sopran

Die in Israel geborene Sopranistin absolvierte ihre Ausbildung in Tel Aviv und Leipzig. Ihre Expertise für die Vokalmusik des Barock führte sie u.a. zu den Bregenzer Festspielen, ans Theater an der Wien und zu den Innsbrucker Festwochen. Auch als Gewinnerin internationaler Gesangswettbewerbe konnte die vielseitige Sopranistin reüssieren.

TRIO VISION:

EKATERINA FROLOVA, Violine | PÉTER SOMODARI, Violoncello |

DOROTHY KHADEM-MISSAGH, Klavier

Das 2019 gegründete Trio Vision – Vienna Vision widmet sich der reichen und vielseitigen Literatur des Klaviertrios, die von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik reicht. Die gemeinsame Vision ist Antriebskraft, die Tradition des Genres mit Liebe und Leidenschaft, aber auch mit Neugierde und Entdeckungsdrang zu erfüllen.

Ekaterina Frolova, in St. Petersburg geboren, studierte in Russland und Wien und ist erste Violinistin der Wiener Philharmoniker, internationale Preisträgerin und gefragte Solistin. Sie konzertiert weltweit und spielt auf einer Violine von Nicolo Gagliano (1755).

Peter Somodari ist Solocellist der Wiener Philharmoniker und gefragter Kammermusiker. Ausgebildet in Budapest und Deutschland, war er zuvor Solocellist in Luzern und Mitglied mehrerer renommierter Quartette. Seit 2012 spielt er im Orchester der Wiener Staatsoper.

Die österreichische Pianistin **Dorothy Khadem-Missagh** gastiert international in renommierten Konzertsälen und Festivals. Die Preisträgerin des Internationalen Beethoven-Wettbewerbs leitet das Festival Beethoven Frühling und ist als Bösendorfer Artist dem Wiener Klang verbunden.

Tickets: € 25,--

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich
Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

KRENEK-SERENADE – KREMS

Werke von ERNST KRENEK, SAMUEL BARBER, FRANZ SCHUBERT u.a.

So., 2. November 2025, 17.00 Uhr | SALON KRENEK – KREMSMinoritenplatz 4 | 3500 Krems an der Donau | krenek.com | +43 (0) 2732-71 570

IN KOOPERATION MIT DEM ERNST KRENEK INSTITUT KREMS

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN**Günter Haumer, Bariton****Adamas Quartett:****Claudia Sturm, Violine | Roland Herret, Violine | Anna Dekan, Viola | Stefanie Prenn, Violoncello****Michael Linsbauer, Moderation**

In hochkarätiger Besetzung werden Werke von Ernst Krenek, Franz Schubert sowie Samuel Barber zur Aufführung gelangen. So werden u.a. Ernst Kreneks „Zeitlieder“ und sein Streichquartett Nr. 5, aber auch Samuel Barbers berühmtes „Adagio“ und die eindrucksvolle Gedichtvertonung „Dover Beach“ das Publikum beeindrucken.

GÜNTER HAUMER, *Bariton*

Der niederösterreichische Bariton, langjähriges Mitglied der Wiener Volksoper, widmet sich neben großen Opernpartien ebenso leidenschaftlich dem Liedgesang. Als renommierter Konzert- und Opernsänger ist er aufgrund seiner Vielseitigkeit international gefragt.

ADAMAS QUARTETTCLAUDIA STURM, *Violine* | ROLAND HERRET, *Violine* | ANNA DEKAN, *Viola* |STEFANIE PRENN, *Violoncello*

Neben der Erarbeitung des klassischen Streichquartett-Oeuvres ist es dem 2003 gegründeten *ADAMAS Quartett* ein großes Anliegen, Komponisten, deren Werk vom nationalsozialistischen Regime ab 1930 als „entartet“ geächtet wurde, die ihnen geraubte Anerkennung wiederzugeben. In Zusammenarbeit mit Exilarte – Zentrum für verfolgte Musik sind die vier Musikerinnen und Musiker stets auf der Suche nach unentdeckten Kompositionen aus jener Zeit. Ein weiterer Schwerpunkt sind Projekte, die den Bereich der klassischen Musik mit anderen Kunstformen verbinden, u.a. in Kooperation mit dem Max-Reinhardt-Seminar der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

MICHAEL LINSBAUER, *Moderation*

Der künstlerische Leiter der Serenadenkonzerte ist auch Museumsleiter des Haydn Geburtshauses in Rohrau und seit 2018 künstlerischer Leiter der Haydnregion Niederösterreich.

Tickets: € 27,-

Musikergedenkstätten & Festival-Orte**Schloss St. Peter in der Au**

Der 1842 in St. Peter in der Au geborene Carl Adam Zeller war hauptberuflich Jurist und Ministerialrat im k.k. Unterrichts-Ministerium. Nebenberuflich komponierte er und gilt als wichtiger Vertreter der Goldenen Operettenära. Insbesondere „Der Vogelhändler“ (1891) erfreut sich auch heute großer Beliebtheit. Seit 2013 beherbergt Schloss St. Peter in der Au das Carl-Zeller-Museum. Das 2013 neu eröffnete Museum macht Leben und Werk Zellers unmittelbar erlebbar. Mittels Multimedia-Stationen mit zahlreichen Audio- und Videobeispielen wird das gesamte Spektrum seines kompositorischen Schaffens gezeigt, das auch Opern und zahlreiche Lieder umfasst. Das Museum kann am Veranstaltungstag vor dem Konzert mit der Eintrittskarte kostenlos besucht werden. | www.carlzeller.at

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

Schubert-Schloss Atzenbrugg

Vor rund 200 Jahren war Franz Schubert mehrere Sommer Gast im Schloss Atzenbrugg, wo er komponierte und sich im Kreise seiner Freunde erholte. In den Jahren nach 1820 fanden hier alljährliche sommerliche Feste der Schubertianer statt, es wurde musiziert, getanzt und gefeiert. Das 1986 gegründete Museum im Haupttrakt des Schlosses präsentiert zahlreiche Objekte, die das Leben und Schaffen von Schubert und seinen Freunden dokumentieren. Es wurde in den Jahren 2023/24 modernisiert und öffnet im Juni 2024 in neuem Glanz seine Pforten. Einen Neustart gibt es auch bei den Konzerten auf Schloss Atzenbrugg. | www.schubertschloss.at

Schlosstheater Laxenburg

Nach dem Umbau in den letzten Jahren hat eine der wichtigsten musikhistorischen Aufführungsstätten Niederösterreichs nun wieder ihre Pforten geöffnet. Als ehemalige kaiserliche Sommerresidenz hat Laxenburg musikalisch eine lange Tradition. Maria Theresia gab im Jahr 1753 den Auftrag zum Bau des Schlosstheaters. Viele Kulturschaffende statteten Laxenburg Besuche ab bzw. schrieben Werke speziell für das Schlosstheater. So ist unter anderem die mehrfache Anwesenheit W.A. Mozarts in Laxenburg bezeugt. „Figaros Hochzeit“ erhielt für die Erstaufführung in Laxenburg eine eigene Fassung. | www.schloss-laxenburg.at

Hugo-Wolf-Museum Perchtoldsdorf

Die Familie Werner, die Hugo Wolf seit dem Jahre 1880 kannte, stellte ihm mehrfach ihren Sommersitz in Perchtoldsdorf zur Verfügung. Hier komponierte Wolf 117 Lieder und Gesänge sowie Teile seiner Oper „Der Corregidor“. Die Einrichtung des dem Komponisten gewidmeten Museums stammt noch aus Hugo Wolfs Zeit. Es zeigt neben anderen Exponaten auch Autographen Hugo Wolfs sowie persönliche Erinnerungsstücke. Da die Räumlichkeiten des Museums nicht auf musikalische Veranstaltungen ausgerichtet sind, findet die Serenade im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf statt. | www.hugowolf.at

Gottfried-von-Einem- und Lotte-Ingrisch-Museum, Oberdürenbach

Gottfried von Einem wurde 1918 in Bern geboren und übersiedelte 1944 nach Österreich. Mit seiner zweiten Ehefrau, der Schriftstellerin Lotte Ingrisch, verbrachte er seinen Lebensabend in Oberdürenbach. Hier erwarb seine Frau die direkt neben der Kirche gelegene ehemalige Volksschule. In diesem Haus inmitten der idyllischen Weingegend fand der große Komponist Ruhe und Konzentration für seine künstlerische Arbeit. Nach seinem Tod im Jahr 1996 schenkte Lotte Ingrisch das Haus der Stadtgemeinde Maissau. Seit 1998 ist die letzte Wirkungsstätte des Künstlers öffentlich zugänglich. Nach Renovierungsarbeiten wird sie am 15. Juni 2024 wiedereröffnet. Da die Räumlichkeiten des Museums nicht auf musikalische Veranstaltungen ausgerichtet sind, findet die Serenade in der direkt neben dem Museum gelegenen Kirche zur heiligen Katharina in Oberdürenbach statt. | www.weinviertel.at/weinviertler-ausflugsziele/a-gottfried-von-einem-museum

Randhartinger-Museum, Festsaal, Ruprechtshofen

Dem bedeutenden niederösterreichischen Komponisten Benedict Randhartinger (1802–1893) und Hofkapellmeister von Kaiser Franz Joseph ist in seinem Geburtsort Ruprechtshofen im Mostviertel ein eigenes Museum gewidmet. In den letzten Jahren wurde die Ausstellung modernisiert und erweitert: Das neue Randhartinger-Museum bietet nun in zwei Räumen originale Exponate aus der Zeit des Musikers, spannende Informationen zu Randhartingers Biografie, seinem Umfeld sowie seiner Kirchenmusik, seinen Liedern und den Schöpfern der von ihm vertonten Dichtungen. | www.randhartinger.at

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 25. Juni 2025

Beethoven-Haus Baden

Im Haus Rathausgasse 10 weilte der Komponist in den Sommern 1821, 1822 und 1823. In dieser Zeit schrieb er unter anderem große Teile seiner berühmten 9. Symphonie. Seit 2014 beherbergt das Haus ein Museum neuer Art: Die biedermeierlichen Wohnräume geben einen Einblick in Leben und Umfeld Beethovens. Darüber hinaus werden seine in Baden entstandenen Kompositionen in besonderer Weise erfahrbar und hörbar gemacht. | www.beethovenhaus-baden.at

Haydn Geburtshaus Rohrau

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Haydn wurde bereits 1959 vom Land Niederösterreich erworben, als Museum adaptiert und diente seither als Raum für Kulturveranstaltungen vielfältiger Art. Heute gilt das stimmungsvolle Museum als stark pochendes Herzstück der „Haydnregion Niederösterreich“ mit ihrem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm. | www.haydngeburtshaus.at

Schönberg-Haus Mödling

Arnold Schönbergs Mödlinger Wohnsitz (1918–1925) wird aufgrund der dort entwickelten Kompositionsmethode gerne als „Geburtsstätte der 12-Ton-Musik“ bezeichnet. Die im Haus befindliche Ausstellung gibt mit Bildern, Schautafeln, Video- und Hörstationen sowie Originalmobiliar und -instrumenten Einblick in Schönbergs Leben und Werk, seine Mödlinger Zeit und in die Geschichte des Hauses. | www.schoenberg.at

Ehemalige Synagoge St. Pölten

Erstmals ist 2025 die Ehemalige Synagoge St. Pölten Schauplatz eines neuen Serenadenkonzerts. Damit erinnert das Land Niederösterreich dieses Jahr an österreichische Komponisten, die wegen ihrer jüdischen Abstammung emigrieren mussten, etwa der in Brunn am Gebirge geborene Hans Gál. Zur Zeit ihrer Einweihung 1913 war die St. Pöltner Synagoge mit ihren prächtigen Wandornamenten einer der bedeutendsten jüdischen Sakralbauten der Monarchie. 1938 von den Nationalsozialisten verwüstet, ihre jüdische Gemeinde vertrieben und vernichtet, ist sie nun ein Ort des Gedenkens, der Geschichtsvermittlung und der Auseinandersetzung mit Fragen der Gegenwart. Ausstellungen, Veranstaltungen und das Musik- und Kulturfestival Jewish Weekends machen die Ehemalige Synagoge St. Pölten zu einem einzigartigen Kulturzentrum, das sich seiner Geschichte bewusst ist. |

<https://www.ehemalige-synagoge.at/de>

Salon Krenek — Krems

Der Salon Krenek im revitalisierten Minoritenkloster in Krems/Stein vereint Ausstellungsraum, Konzertsaal und kreatives Zentrum. Neben einer Dauerausstellung laden Konzerte, Vorträge und Vermittlungsangebote ein, in das Wirken und Schaffen des Komponisten und Schriftstellers Ernst Krenek (1900–1991) einzutauchen. Eingebettet in das aktive Kulturleben der Stadt Krems entlang der Kunstmeile ist der Salon Krenek ein interdisziplinärer und offener Raum für Austausch und Begegnungen und ein Zuhause für die Neue Musik und ihre Vermittlung. | www.krenek.at

Projekt von: Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich

In Kooperation mit: lokalen Partnergemeinden und -institutionen

Künstlerischen Leitung: Dr. Michael Linsbauer.

Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

Programmänderungen vorbehalten!